Benützungsordnung für die Fussballanlagen der Stadt Zug

vom 18. Juni 2025

Die Abteilung Sport der Stadt Zug (nachfolgend Abteilung Sport) erlässt gestützt auf § 3 der Verordnung über die Benützung der Sportanlagen, Schulanlagen, Mehrzwecksäle sowie Militär- und Zivilschutzräume (Anlagenbenützungsverordnung; SRS 6.6-1)

als Benützungsordnung für die Fussballanlagen Allmend, Herti Nord und Riedmatt (nachfolgend Fussballanlagen):

1. Allgemeines

1.1	Zweck	1.1.1	Diese Benützungsordnung gilt für alle Nutzerinnen und Nutzer der Fussballanlagen der Stadt Zug.
		1.1.2	Die Benützungsordnung regelt die Nutzungsbedingungen und Zuständigkeiten hinsichtlich der Fussballanlagen.
1.2	Zuständigkeiten	1.2.1	Die Verwaltung der Fussballanlagen obliegt der Abteilung Sport.
		1.2.2	Für die Umsetzung der Benützungsordnung ist die Anlagewartung zuständig. Sie ist zudem verantwortlich für die Bedienung und Instandhaltung der technischen Einrichtungen vor Ort.
		1.2.3	Für den betrieblichen Unterhalt der Anlagen ist die Abteilung Immobilien der Stadt Zug (Abteilung Immobilien) verantwortlich.

2. Betrieb

2.1	Betriebszeiten	2.1.1	Die Betriebszeiten sind Montag bis Sonntag (ohne Sperrtage, vgl. Ziff. 2.1.3) von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.
		2.1.2	Von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr geniessen Jugendliche bzw. Jugendmannschaften den Vorrang.
		2.1.3	An folgenden Tagen sind die Fussballanlagen geschlossen (Sperrtage):
1. August, Maria Himmelfahrt, Eidg. Bettag, Allerheiligen, Maria Empfängnis, Weihnachtsferien gem. Stadtschulen Zug, Ostern (Karfreitag bis Ostermontag), Auffahrt, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, Fronleichnam.
Vorbehalten bleiben Ausnahmegewilligungen.
2.2	Freie Nutzung		Der Kunststoffrasenplatz Nr. 7 (Kleinfeld) steht der Bevölkerung während der Betriebszeiten ohne Bewilligung zur Verfügung, sofern der Platz nicht durch Vereine belegt ist.
2.3	Ausschliessliche Benützung	2.3.1	Anträge für die ausschliessliche Benützung der Fussballanlagen sind bei der Abteilung Sport zu stellen. Die Abteilung Sport prüft das Gesuch und schliesst bei positivem Entscheid eine Benützungsvereinbarung ab.

- 2.3.2 Die Abteilung Sport kann Benützungsvereinbarungen zeitlich begrenzen oder an Bedingungen knüpfen.
 - 2.3.3 Die Belegungszeiten gelten ab Betreten bis zum Verlassen der Anlage (inkl. Garderobennutzung, Einrichten, Aufräumen).
 - 2.3.4 Benützungsgesuche sind bis spätestens 20 Tage vor dem geplanten Anlass unter www.stadtzug.ch/sport zu stellen.
 - 2.3.5 Für das Vereinbarungsprozedere kann die Abteilung Sport eine Gebühr erheben.
- 2.4 Verzicht
- 2.4.1 Sollte eine vereinbarte ausschliessliche Benützung gänzlich, einmalig oder für eine bestimmte Zeit nicht genutzt werden, ist dies umgehend, mindestens jedoch sieben Tage vor der ursprünglich geplanten bzw. anstehenden Nutzung, der Abteilung Sport mitzuteilen.
 - 2.4.2 Die Gebühr bleibt bei freiwilligem Verzicht auf die ausschliessliche Nutzung geschuldet.
 - 2.4.3 Wetterbedingte Absagen sind von den Regeln betreffend Verzicht ausgenommen.
- 3. Benützungsvorschriften**
- 3.1 Verhalten und Ordnung
- 3.1.1 Auf den Plätzen und in den Gebäuden sind Rauchen, Essen sowie Alkohol und Tiere nicht erlaubt.
Zudem gilt im gesamten Fussballstadion ein Rauchverbot.
 - 3.1.2 Die Anlagen sind in einem aufgeräumten und ordentlichen Zustand (besenrein) zu hinterlassen. Zusätzlicher Aufwand sowie Abfallentsorgung wird gemäss Aufwand in Stunden in Rechnung gestellt.
- 3.2 Platz- und Garderobenzuteilung
- 3.2.1 Die Platz- und Garderobenzuteilung erfolgt durch die Anlagewartung.
 - 3.2.2 Die Nutzung der Garderoben ist in der ausschliesslichen Benützung inbegriffen.
- 3.3 Spielbarkeit der Naturrasen
- 3.3.1 Gesperrte Plätze dürfen nicht betreten werden.
 - 3.3.2 Die Beurteilung und der Entscheid in Zusammenhang mit der Sperrung erfolgen durch die Abteilung Immobilien.
- 3.4 Kunststoffrasen
- 3.4.1 Das Tragen von Nocken aus Metall, in V-Form oder länger als 8 mm sowie Spikes ist nicht erlaubt.
 - 3.4.2 Auf den Kunststoffrasen dürfen sich keine Zuschauende aufhalten.
- 3.5 Winterdienst
- 3.5.1 Auf dem Naturrasen erfolgt kein Winterdienst.
 - 3.5.2 Die Schneeräumung auf dem Kunststoffrasen mit Handgeräten ist verboten. Für Schäden aus Nichtbeachtung haftet der Verursacher.
- 3.6 Sportgeräte
- 3.6.1 Die Nutzung der Sportgeräte ist in der ausschliesslichen Benützung inbegriffen.
 - 3.6.2 Sämtliche mobile und verbaute Sportgeräte sind nach dem Gebrauch an die dafür bezeichneten Standorte zu platzieren.

3.7	Garderoben / Duschen / WC-Anlagen	3.7.1	Die Nassanlagen dürfen nicht zweckentfremdet werden. Fussballschuhe sind an den speziell gekennzeichneten Schuhwaschanlage zu reinigen.
		3.7.2	Beim Verlassen der Nassanlagen sind die Lichter zu löschen, die Duschanlagen abzustellen und die Fenster zu schliessen.
3.8	Flutlichtanlage		Die Flutlichtanlage wird ausschliesslich von der Anlagewartung bedient oder in deren Absprache.
3.9	Lautsprecheranlage		Für die Verwendung der Lautsprecher- oder Verstärkeranlagen wird eine vorgängige Bewilligung der Stadt Zug vorausgesetzt.
3.10	Sanitätszimmer		Die Sanitätszimmer stehen den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Für das erforderliche Sanitätsmaterial haben die Nutzerinnen und Nutzer selber besorgt zu sein.
3.11	Verkehr	3.11.1	Das Befahren und Parken innerhalb des Areals ist nicht gestattet.
		3.11.2	Vorbehalten sind die Regulierungen zu den öffentlichen Veranstaltungen gemäss Anlagenbenützungsverordnung.
4. Haftung			
4.1	Verordnung		Es gelten die Regeln gemäss § 11 Anlagenbenützungsverordnung.
4.2	Haftpflicht		Die ausschliessende Benützung bedingt Haftpflichtschutz.
5. Schlussbestimmungen			
5.1	Sanktionen		Bei Nichteinhaltung dieser Benützungsordnung kann der Stadtrat der Stadt Zug Sanktionen gemäss § 12 Anlagenbenützungsverordnung verfügen.
5.2	Inkrafttreten		Die Benützungsordnung vom 1. Januar 2013 wird aufgehoben. Diese Benützungsordnung wird ab 18. Juni 2025 angewendet.

Etienne Schumpf
Vorsteher Bildungsdepartement

Thomas Felber
Leiter Sport